

Positionspapier Digitale Ethik

Ethische Werte Europas

Die ethischen Werte Europas - vor allem Frieden, Demokratie, Verantwortung, Solidarität, Respekt, Toleranz, Zivilcourage und Menschenwürde – sind für die Bewältigung der aktuellen Krisen und für Europas Zukunft von größter Wichtigkeit.

Wir, das Konsortium in diesem von Europa geförderten ERASMUS+ Projekt, möchten allen am Projekt Europa beteiligten Politiker*innen vorschlagen, die Stärkung und Förderung der oben genannten ethischen Werte durch geeignete Rahmenbedingungen zu unterstützen. Denn all diese Werte und eine daraus resultierende Haltung gegen Hass und Bedrohung müssen genauso Ziele von Bildung sein, wie die Förderung von Reflexionsfähigkeit, die zu einer fragenden und hinterfragenden Haltung eines principle of enquiry beitragen.

Im europäischen Austausch wurden als aktuell zentrale Herausforderungen im Netz folgende genannt:

- Fake News
- Nationalismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeiten
- Hass gegenüber Randgruppen und Minderheiten
- Erstarren populistischer Parteien in vielen europäischen Ländern
- Verschwörungstheorien, die durch die Corona-Pandemie einen Aufwind erfahren und über soziale Netzwerke verbreitet werden, woran auch Rechtsextreme vermehrt mitwirken und die entstandene Situation ausnutzen
- Cybercrime
- Cybermobbing
- Datenschutz
- Kompetente Medienbildung

Es ist wichtig, dass Bürger*innen Europas „sich ihres eigenen Verstandes bedienen“ (I. Kant) und vor allem Jugendliche zu kritischem Denken ermutigt und befähigt werden – eines der wichtigsten Ziele für die Gestaltung der Zukunft Europas und für die Umsetzung der Grundwerte der Europäischen Union. Digitale Aufklärung und kritischer Diskurs, was Digitalisierung und Vernetzung wirklich bedeuten, gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich und kulturell sind heute notwendiger denn je.

Deshalb möchten wir den Politiker*innen Europas folgendes zur Umsetzung vorschlagen:

1. Die oben genannten ethischen Werte Europas sollen in die Prioritäten für alle EU-Programme in der nächsten Förderperiode (2021 – 2027) aufgenommen werden.
2. Datenschutzrecht ist Grundrecht. Es ist allerdings ein wichtiger Aspekt zu regeln: Wem gehören meine Daten? Deshalb schlagen wir vor, eine Regelung dahingehend zu treffen, dass die personenbezogenen Daten der entsprechenden Person im zivilrechtlichen Sinne gehören.

Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



3. Die Rahmenbedingungen für die Förderung ethischer Kompetenzen und Werte in der digitalen Welt müssen verbessert und ausgebaut werden.
4. Schaffen Sie Voraussetzungen dafür, dass Jugendliche ihre Kompetenzen entfalten können und dadurch zu ethischen Handlungen nicht nur in der realen, sondern auch in der digitalen Welt befähigt werden. Auch das Online Verhalten hat Auswirkungen auf das gesamte Leben.
5. Als bildungspolitisches Ziel soll Ethik als ein Pflichtgegenstand für alle Schüler*innen eingeführt werden. Der Ethikunterricht soll darauf abzielen Kinder und Jugendliche zu selbstständiger Reflexion und kritischem Denken befähigen, ihnen Orientierungshilfen geben und sie zur fundierten Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Lebens anleiten.
6. Für die Umsetzung des Ethikunterrichtes fordern wir eine universitäre, philosophische Ausbildung für Ethiklehrer*innen. Philosophie kann als Grundlagenwissenschaft für den Ethikunterricht genannt werden. Die Philosophie ist die einzige akademische Disziplin, die sich mit Ethik und Moral unabhängig von religiösen Voraussetzungen befasst. Weitere Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Religionswissenschaft, Erziehungs- und Bildungswissenschaft, aber auch Geschichte, Rechtswissenschaft, Biologie, Wirtschaftswissenschaft oder Politologie werden zusätzlich als Bezugswissenschaften aufgeführt.
7. Stärkung der Grundprinzipien der Medienkompetenz bzw. von Media Literacy im Bereich der Medienerziehung und Medienbildung.
8. Setzen Sie mit ihren Handlungen ein Zeichen, das zum ethischen Handeln anleitet und als Vorbild fungiert. Wir fordern eine Politik, die tugendhaften ethischen Grundsätzen folgt.
9. Werte bilden die Grundlage für unser Zusammenleben in der Gesellschaft. Insbesondere im Internet brauchen wir ein stabiles Wertegerüst zur Orientierung, da sich ein allgemein akzeptierter Verhaltenskodex noch nicht herausgebildet hat. Die Verantwortung liegt in der Politik eine Digitale Ethik zu fördern und Projekte vor Ort zu unterstützen um digitale mündige Bürger*innen, die nach den europäischen Werten handeln, zu bilden.
10. Stärkung der Zivilcourage online und offline, denn sie ist konkretes, ethisches Handeln.

Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



RECHT IN EUROPA E.V.

Koordinator:

Recht in Europa e.V.

Deutschland



www.recht-in-europa.eu

Educommart *Treffpunkt für kreative Bildung
gemeinnützige Partnerschaft*

Griechenland



www.educommart.org

**Lernwerkstatt Europa e.V. Uchebna
Rabotilnitsa Evropa Sdruzhenie**

Bulgarien



Lernwerkstatt Europa e.V.

www.lernwerkstatt-bg.eu

**Österreichische Gesellschaft für
Kinderphilosophie**

Österreich



www.kinderphilosophie.at

Stiftung Medien- und Online Sucht

Deutschland



www.stiftung-medienundonlinesucht.de

Academus, izobrazevanje in razvoj d.o.o

Slowenien



www.academus.si



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: "Digiethik" von Recht in Europa e.V., Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> Das Werk ist online verfügbar unter: <https://digiethik.eu>

Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

